WB-01-047

Welt im Blick

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

41. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
16. - 18. Juni 2017, Berlin

Antragsteller*in: Klemens Griesehop (Berlin-Pankow KV)

Änderungsantrag zu WB-01

Von Zeile 46 bis 48 einfügen:
zur Verfügung stellen und damit Schluss machen, in Krisenregionen und Diktaturen Waffen zu exportieren. Eine Erhöhung des von den USA geforderten Militärausaushalts auf 2 % der Wirtschaftsleistung lehnen wir ab. Wir Grünen wollen außerdem, dass Deutschland mehr tut, um Konflikte und Krisen zu lösen oder – besser noch – sie zu verhindern. Die Bekämpfung von Fluchtursachen und Armut

Begründung

Erforderlich ist keine weitere Aufrüstung für einen Kalten Krieg 2.0, sondern die Beendigung von Rüstungsexporten und die humanitäre Hilfe für Menschen in Kriegs- und Krisengebiete über die UN. Dafür könnten die ca. 20 Mrd. EUR sinnvoll eingesetzt werden.

Unterstützer*innen

Thomas Dyhr (Brandenburg LV); Ralf Henze (Odenwald-Kraichgau KV); Fritz Lothar Winkelhoch (Oberberg KV); Kerstin Dehne (München KV); Martin Rudi Klar (Neumarkt KV); Andreas Knoblauch (Salzgitter KV); Thomas Seifert (Kassel-Land KV); Philipp Schmagold (Kiel KV); Simon Lissner (Limburg-Weilburg KV); Jürgen Klippert (Hagen KV); Barbara Poneleit (Forchheim KV); Steffen Ulbrich (Berlin-Pankow KV); Andreas Müller (Essen KV); Karl-Wilhelm Koch (Vulkaneifel KV); Lydia Bauer-Hechler (Fürth-Stadt KV); Horst Schiermeyer (Görlitz KV); Beate Ziegenhardt (Jena KV); Martin Schmidt (Chemnitz KV); Marc Andreßen (Rotenburg/Wümme KV)